

**Album Review**  
**<http://www.trespas.ch>**  
**Unused Pawnshop - Doctor Time**

Text: Eve  
Bilder: Cove

Unused Pawnshop stand nie wirklich für Geradlinigkeit oder Konvention. Nach ihrer ersten CD „Burning City“ 2004, hat diese Truppe etwas geschafft, was vielen Bands vor ihnen nicht richtig gelungen ist - die postmoderne Mischung aus Allem und Jedem zu einer klangvollen und melodischen Vereinigung zu führen, ohne dass die phantasievolle und abwechslungsreiche Vielfalt auf der Strecke bleibt. Geballte musikalische Kraft mit vielen interessanten Effekten schallen hier auf einen ein, ohne den Halt und das Fundament zu verlieren. Es klingt einerseits recht deftig, wild, laut und intensiv, und dann wieder durchdringend, ruhig, träumerisch bis hin zu balladesk. Fette Bläsersätze von Sax und Trompete treffen auf zwei rockende Gitarren, gedämpften Bass, markantes Drum und der Gesang ist ebenso ausdrucksvoll wie unersetzlich und verleiht dieser CD seinen ganz eigenen Charakter. Die Alltagsflausen der Musiker scheinen sich in den unterhaltsamen Texten zu spiegeln. Ein wirklich spannendes Werk, die Konfusion wird zum Prinzip und nichts scheint unerlaubt! Die Mischung ist nicht wirklich ausgewogen. Zu deftig ist der Mix zwischen Punk, Crossover und Ska und auf diese Weise öffnen Unused Pawnshop neue Fenster der Stilwelten. Ich denke, man merkt, warum es so schwierig ist, diese Musik in Worte zu fassen und sich ein Bild vom Sound zu machen. Es ist einfach zu ungewöhnlich und doch so stilistisch. Nein, nein, es ist kein Chaos, es ist eher eine gesunde Mischung, die jedes Stück für sich zum unverwechselbaren Unikat macht.